

NEW FREQUENCIES

Mohammed Issaoui // STEPS (Tunis)

Schon als Kind tanzte Mohammed Issaoui mit Begeisterung und mit lebhaftem Hüftschwung. Was ihm als kleiner Junge noch erlaubt war und den Freundinnen seiner Mutter Freude bereitete, ist für ihn als Erwachsener ausgeschlossen: Die Erwartungen, die sich an männliche Körper richten, schließen bestimmte Bewegungsmuster aus. STEPS ist eine tänzerische Heldenreise in drei Teilen. Auf der Bühne sehen wir eine Figur, die lernt zu tanzen und dabei eine freie und unabhängige Identität einfordert. Die Performance führt durch die Klänge und Bewegungen der tunesischen Vergangenheit, mit Konzerten in Kaffeehäusern und den Tänzen der Beduinen. Gleichzeitig bezieht sie sich stark auf die queere Popkultur der Gegenwart und moderne elektronische Musik. Mohammed Issaoui inszeniert ein lebhaftes Solo, das eine tänzerische Utopie jenseits der Geschlechterbarrieren feiert.

Mohammed Issaoui, geboren 1993 in Kef, Tunesien, studierte französische Literatur. Er begann bereits in seiner Schulzeit Theater zu spielen und zu tanzen. Seine Bewegungssprache wurde schon früh von den Tänzen der Beduinen beeinflusst. In den vergangenen Jahren performte er in Tunesien und Frankreich und trat als Drag Queen in Underground-Clubs in Tunis auf.

8.11. 15 – 17 Uhr

9.11. 12 - 14 Uhr

Studiobühne der Theaterwissenschaft München

Diese Vorstellung wird in einem Block mit COMMISSION CONTINUA, BABA COME TO ME und TUBUHDANG TUBUHDUT gezeigt. Es gibt keinen Einlass zwischen den einzelnen Stücken, das Ticket gilt für den gesamten Block.